



Anfrage Nr. 6

Rüsselsheim am Main, den 15.07.2016

Anfrage nach §21(4) Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim mit der Bitte um schriftliche Beantwortung

Möglichkeiten der verbesserten Verkehrserschließung der neuen Kooperativen Gesamtschule am Standort Friedrich-Ebert-Schule

Nach Auffassung zahlreicher Anwohner der Friedrich-Ebert-Siedlung wird sich in Folge der Zusammenlegung und des damit verbundenen Ausbaus der Friedrich-Ebert-Schule die Verkehrsbelastung signifikant erhöhen.

Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Magistrat die zukünftige Verkehrsbelastung in der Friedrich-Ebert-Siedlung ein?
2. Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um die Verkehrssituation und die damit verbundene Lärm- und Schadstoffbelastung zu verbessern?
3. Hält der Magistrat eine zusätzliche Erschließung der neuen Kooperativen Gesamtschule am Standort Friedrich-Ebert-Schule über den Kurt-Schumacher-Ring für sinnvoll? Wurden hierzu bereits Überlegungen angestellt?
4. Wie hoch wären die geschätzten Kosten für eine Zuwegung vom Kurt-Schumacher-Ring und die Umgestaltung des sogenannten „Hundewäldchens“ in einen Parkplatz? (Anlage, gestrichelte Fläche)

Mit freundlichen Grüßen

Wir sind Rüsselsheim

...und holen uns unsere Stadt zurück!



